

Beiträge

vom

19.04.2012-13.05.2012

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Dienstag, 8. Mai 2012

Neue Strukturen bei den [Zunft-Müüs]

Die [Zunft-Müüs] trainieren nicht nur wieder fleißig für die kommende Session, auch sonst hat sich bei der Gruppe einiges getan. So haben sich Ute Flemming und Biggi Fahnenschreiber-Depenheuer [denen die Fidele Zunftbrüder als Gesellschaft sowie die [Zunft-Müüs] an dieser Stelle für ihren unermüdlichen Einsatz danken [von der Truppe verabschiedet. Danke sagen möchte die Gesellschaft und Tanzgruppe auch Helga Jordans, die zum Ende der Session die Leitung der Gruppe abgegeben hat.

Sascha Epstein, der nach wie vor hauptsächlich für das Training der Hebefiguren und die Akrobatik der Tänze zuständig ist, hat seit Aschermittwoch tatkräftige Unterstützung von Bastian Weber bekommen, der die Truppe mit trainiert. Bastian Weber ist ausgebildeter Physiotherapeut, Dozent an der SRH-Fachschule für Physiotherapie und auch im Karneval kein Unbekannter. Er war Tanzgruppenleiter der Kammerkätzchen und Kammerdiener.

Aber es gibt auch neue Strukturen innerhalb der Tanzgruppe. So ist Jonas Patt der neue Kommandant, Andreas Brudereck der Vize-Kommandant und Christoph [Zogi] Zogbaum ist für die finanziellen und vertraglichen Dinge zuständig.

Gerne möchten die [Zunft-Müüs] tanzbegeisterte Jungs und Mädchen in diesem Kreis begrüßen.

Interessenten können per eMail an:

kommandant@fidelezunftbrueder.de erste Kontakte knüpfen!

Allen wünschen wir für Ihre neuen Aufgaben viel Erfolg.

Quelle: KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V.

Montag, 7. Mai 2012

Montag, 7. Mai 2012

Blau-Wiesse Funke Wahn: Zusammenhalt auch außerhalb der Session ☐groß geschrieben☐



Auch außerhalb der Session wird Zusammenhalt bei den Blau-Wiesse Funke Wahn ganz ☐groß geschrieben☐ und so war es auch in diesem Jahr wieder Zeit für unser Kindertanzcorps auf Sessionsabschlußfahrt zu gehen.

Am Samstag den 21. April 2012 wurden die Koffer gepackt und auf ging es für zwei Tage nach Schwirzheim in die Eifel. Das Kindertanzcorps wurde hierbei nicht nur von Eltern und Großeltern begleitet, sondern auch von der Kindertanzcorpsleitung Petra Huben, der Stellvertreterin Lilo Seidenberg sowie dem Trainer Werner Seidenberg jun.

Obwohl man bereits zeitig am Samstagmorgen in Schwirzheim ankam, machte das Wetter den geplanten Aktivitäten, eine Wanderung und Schnitzeljagd, einen Strich durch die Rechnung. Nur einige hartgesottene Kinder und Eltern wagten es trotzdem und gingen tatsächlich auf die geplante Wanderung.

Das Schmuddelwetter tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch und so wurde schnell umgeplant und gemeinsam mit den

Kindern gebastelt und gespielt.

Am Abend wurde, nachdem sich das Wetter wieder einigermaßen beruhigt hatte, gemeinsam gegrillt und man saß bis in den Abend am Lagerfeuer zusammen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonntagmorgen ging es dann wieder auf Richtung Kölle □ . Nach einem Rundum gelungen Ausklang der vergangenen Session, ist die nächste Sessionsabschlußfahrt für 2013 auch schon wieder in der Planung.

Quelle: Blau-Wiesse Funke Wahn von 1948 e.V.

Samstag, 5. Mai 2012

Freitag, 4. Mai 2012

RömerGarde Köln-Weiden: Neuwahlen bei den Römern

Rolf Fritsche neuer Vorsitzender – Dr. Julius Utermann neuer Präsident

Im Jubiläumsjahr □50 Jahre RömerGarde Köln-Weiden□ trafen sich die Römer zum ersten Mal außerhalb der Session. Anläßlich der ordentlichen Jahreshauptversammlung wählte die Garde den Unternehmer Rolf Fritsche zum neuen ersten Vorsitzenden.

Dr. Julius Utermann wurde nach sechs Jahren als erster Vorsitzender von den Mitgliedern zum neuen Präsidenten der Garde gewählt. Diese Position war in der Garde sieben Jahre unbesetzt.

Weiterhin wurden Karlheinz Tanger als Geschäftsführer und Michael Hoffmann als Schatzmeister in ihrem Amt bestätigt. Neuer zweiter stellvertretender Vorsitzender und weiterhin Zugleiter ist Roland Schröck, neuer 2. Kassierer ist Alan Corfield.

Es wurde wieder zum stellvertretenden Geschäftsführer Günther Müller, zum Literat wurde erneut Markus Schnitzler und zum Zeugwart wurde abermals Heinz Enkel gewählt. Die Medien informiert nun im siebten Jahr und für die nächsten drei Jahre

weiterhin Stefan Dößereck.

Quelle: RömerGarde Köln-Weiden e.V.

Freitag, 4. Mai 2012

Löstige Paulaner luden zum 27. Mal zum traditionellen Ratsherrenabend



-hgj/nj- Erkennen Sie den jungen sympathischen jungen Mann, der vor der Riege Männer thront und schon damals das Zepter im Karneval schwang? Nein, er ist einer von Kölns bekanntesten Karnevalisten und sonnt sich seit geraumer Zeit im Jubiläumsfieber.

So hat er im vergangenen Jahr nicht nur auf sein 40. Präsidentenamt, sondern auch auf seine 70 Lenze zurückblicken dürfen und ist ein wahrer Sonnyboy, der in 2011 zudem noch seine langjährige Lebenspartnerin Inge geheiratet hat. Es handelt sich also eindeutig um Harald Linnartz, der mehr als ein Jahrzehnt die TV-Sitzungen von WDR und Festkomitee als Präsident leitete und heute Abend nach eigener Aussage exakt 111 Freunde, Ehrengäste und Mitglieder zum traditionellen Ratsherrenabend im Saal Belvedere im Pullman Cologne begrüßte. So stand Präsident Harald Linnartz quasi auch hier bei 27. Ratsherrenabend, wie die □Löstige Paulaner□ ihr Spargelessen

betiteln, im Rampenlicht und freute sich nicht nur über das Erscheinen von Senftöpfchen Prinzipalin Alexandra Kassen, BDK-Ehrenpräsident Franz Wolf, Pullman-Chef Rolf Slickers mit Bankett-Chef Tahar Jazi und Bar-Legende Charly Fukuhara, sondern auch über zahlreiche Kölner Ex-Dreigestirne, wie auch närrische Weggefährten aus dem Festkomitee wie Helmut Wichartz, Alfred Kröll oder die Gattin des Kölner Medienmoguls Hedwig Neven-DuMont.

Freitag, 4. Mai 2012



Für Hedwig Neven-DuMont, hatte Harald Linnartz eine besondere Überraschung parat, da er sich aus Anlaß seines 70.

Geburtstages im Dezember letzten Jahres nichts sehnlicher gewünscht hatte als Geld für die Aktion "Wir helfen" zu sammeln, da der Jubilar bereits alles besitzt und somit seine Geschenke den Menschen in Köln zur Verfügung stellen wollte, denen das Leben nicht so gesonnen ist wie ihm. Zusammen mit einer großzügigen Aufstockung durch die "Löstige Paulaner" Kölner Karnevalsgesellschaft überreichte Harald Linnartz an Hedwig Neven-DuMont einen Scheck in Höhe von € 5.555,55 der in jedem Cent zugute kommt.

Und was gehört bei den Ratsherrenabenden der "Löstige Paulaner" noch dazu. Unterhaltung und Kultur! Hierfür konnte die Gesellschaft die gebürtige polnische Sopranistin Anna Pehlken zusammen dem Pianisten Matthias Palandt gewinnen, die vor und nach den Gängen ans Spargelbüfett mit Stücken von Klassik, Oper, Musical und Operette begeisterten.

Damit die Kasse auch weiterhin solche außersessionalen Paulaner-Events erlaubt, durfte die obligatorische Spende von den 111 Ehrengästen nicht fehlen, bei der Harald Linnartz über € 4.000,00 sammelte, selbst aber hierdurch bedingt nicht bis zum Büfett mit leckerem Spargel, verschiedenen Schinken, Pellkartoffel und anderen Kartoffelgebäcken, Sauce Béarnaise und dem Süßen zum krönenden Abschluß vordringen konnte.

Ein meisterlicher Gastgeber wie Präsident, Moderator wie Charmeur und zudem überglicklicher Jubilar, der sich heuer schon auf 2015 freut wo die "Löstige Paulaner" zum 30. Male bei Kölsch, Leckerem Essen und nette unterhaltsamen Gesprächen zum Ratsherrenabend einladen, wie er es im Laufe des Abends formulierte.

Montag, 30. April 2012

Montag, 30. April 2012

"Das größte Karnevalskaufhaus der Welt entsteht"



Wenn im Oktober in Frechen die neue DEITERS Firmenzentrale eröffnet wird, dann erwartet die Besucher kein normaler Karnevalsshop, sondern ein Karnevals-Shopping-Erlebnis der Extraklasse. Auf einem 17.000 Quadratmeter großen Grundstück gibt es dann alles was das Kostüm-Herz begehrt. 5.000 Quadratmeter Verkaufsfläche, 3.000 Quadratmeter für die Logistik, 100 Umkleidekabinen, 300 kostenlose Parkplätze und eine Investitionssumme im zweistelligen Millionenbereich lassen die Ausmaße des neuen **„Kostümuniversums“** erahnen. Aber auch bei der Ausstattung setzt DEITERS-Inhaber Herbert Geiss mit seinem Team neue Maßstäbe: **„Wir denken immer innovativ und wollen den Kunden hier künftig ein echtes Erlebnis rund um ihren Einkauf bieten. Deswegen gibt es in der neuen Zentrale nicht nur Ruhe- und Relaxzonen sondern auch verschiedene Themenwelten“**, freut sich Herbert Geiss auf den Neubau. **„Egal ob Karneval, Oktoberfest, Halloween oder Trachtenwelt, bei uns gibt es alles unter einem Dach. Durch die enorme Größe können wir unser Sortiment in nie dagewesener Form präsentieren!“** Seit Februar arbeiten unzählige Firmen aus der Region daran, den Einzug rechtzeitig vor Sessionsbeginn zu ermöglichen und durch die perfekten Vorplanungen liegt das Team voll im Soll. **„Wir möchten uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei der**

Stadt Frechen bedanken, lobt Herbert Geiss, "nur durch die reibungslose Abwicklung des B-Plan Verfahrens und die äußerst zügige Umsetzung aller nötigen Schritte können wir dieses ambitionierte Ziel realisieren." Für den Oktober ist nicht nur ein Eröffnungstag sondern eine ganze Eröffnungswoche geplant, in der den Kunden mit spektakulären Aktionen der gigantische Neubau präsentiert wird.

Am Ende wird vor den Toren Kölns eine hypermoderne Einkaufswelt entstehen, die auch von der Bauweise her ein Vorzeigeobjekt ist. Die Stahlbetonhalle mit Isopanelfassade genügt den modernsten energetischen Richtlinien und wird mit ihrer 130 Meter langen und bis zu 12 Meter hohen Fassade auch schon von weitem für Eindruck sorgen. Bis zu 150 Mitarbeiter werden dann ganzjährig dafür sorgen, dass die Kunden ein Kostümerlebnis der besonderen Art haben. Parallel zum Bau der neuen Zentrale weitet DEITERS übrigens auch den Onlinehandel deutlich aus, so dass der inhabergeführte Betrieb im Jahr 2012 auf allen Ebenen in neue Dimensionen vorstößt!

Baustellenbesuch neue DEITERS-Zentrale

Gemeinsam mit Peter Hintze, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, der Frechener CDU-Landtagsabgeordneten Rita Klöpfer und Frechens Bürgermeister Hans-Willi Meier hat DEITERS-Inhaber Herbert Geiss am Nachmittag die Baustelle der neuen Firmenzentrale in Frechen besichtigt. Auch Vertreter der Interessenvereinigung Frechener Unternehmen waren der Einladung der Nr. 1 im Karneval gefolgt und staunten über die rasanten Baufortschritte am größten Karnevalskaufhaus der Welt! Herbert Geiss freute sich über die prominenten Besucher und führte sie eigenhändig über die imposante Baustelle. "Peter Hintze war sehr interessiert an dem, was hier entsteht. Ich finde es klasse, daß er sich vor Ort von der Wirtschaftskraft unseres Unternehmens überzeugt", so Herbert Geiss, der beim Anblick der neuen Zentrale ins Schwärmen geriet: "Es ist ein tolles Gefühl, wenn man hier im Rohbau steht. Man kann förmlich

spüren, was hier ab Oktober passieren wird. □ Dann gibt es in Frechen nämlich ein einmaliges Karnevals-Shopping-Erlebnis für Jung und Alt mit Themenwelten und einer gigantischen Kostümauswahl, die weltweit einmalig ist.

Von diesen Dimensionen zeigte sich auch der Staatssekretär tief beeindruckt. □Heute ist ja ein historischer Tag, denn durch DEITERS wird eine karnevalistische Herzkammer Kölns ja sozusagen nach Frechen verlegt□, so Peter Hintze, und weiter: □Deutschland lebt von innovativen Mittelständlern wie DEITERS und ich kann dem Marktführer nur zu diesem Neubau gratulieren.□

Auch Rita Klöpper zeigte sich begeistert vom Neubau: □Es ist beeindruckend, was hier innerhalb kürzester Zeit passiert ist. Für mich ist DEITERS ein absolutes Vorzeigeunternehmen, deswegen war es mir ein besonderes Anliegen, Herrn Hintze die eindrucksvolle Baustelle live vor Ort zu zeigen□, so die Politikerin.

Quelle und Animation: Deiters Festartikel GmbH

Freitag, 27. April 2012

**RÄUBER spielen im ausverkauften
Millowitsch Theater wieder als Quintett**



Premiere und Vorstellung des neuen Bassisten am 09. Mai 2012

„De Räuber“ spielen vom 9. Mai bis 13. Mai 2012 im fünf Mal ausverkauften Millowitsch Theater wieder zu fünft. Der neue Mann am Räuber-Bass ist kein Unbekannter in der Kölschen Karnevalisten-Szene. Es handelt sich um Torben Klein (36), zuletzt Frontmann der „Boore“.

Nach seiner Bewerbung ging alles sehr schnell. Nach nur wenigen gemeinsamen Proben hat es „gefunkt“. Seinen Wechsel zu den „Räubern“ begründet der gelernte Bassist damit, daß er sich endlich wieder auf seinem geliebten Instrument austoben kann und für ihn ein jahrelanger Traum in Erfüllung geht. Zitat: „Die Musik der „Räuber“ hat mich immer begleitet und

jetzt stehe ich mittendrin! Mit so kreativen und professionellen Musikern zu arbeiten und somit den rheinischen Frohsinn auf höchstem Niveau transportieren zu können, das ist für mich schon etwas ganz Besonderes!□

Die Zuschauer können sich also auf fünf hochmotivierte □Räuber□ und ein 2 ½ stündiges, abwechslungsreiches Konzert, mit einigen neuen Songs und natürlich auch zahlreichen Räuber-Hits, in der tollen Atmosphäre des Millowitsch Volkstheaters freuen.

Quelle und Foto: Räuber

Donnerstag, 26. April 2012

**Vorverkauf für die Lachende Kölnarena
startet am 30. April 2012**



Lachende Kölnarena®

TRADITIONELL MIT SELBSTVERSORGUNG
Verkauf von gekühlten Pittermännchen und kölschen Spezialitäten vor und in der LANXESS arena



13
TOLLE
TAGE

18./19.1.2013
25./26.1.2013
31.1.-3.2.2013
6.-10.2.2013



4
WOCHEN-
ENDEN

500 MITWIRKENDE - 2 GROSSE ORCHESTER

BLÄCK FÖÖSS - HÖHNER - BRINGS
PAVEIER - DE RÄUBER - BERND STELTER
DÄ BLÖTSCHKOPP - MARIE L. NIKUTA
KLAUS & WILLI - MARITA KÖLLNER
DIE CÖLLNER - DE KLÜNGELKÖPP
STATTGARDE COLONIA - SCHNAUZERBALLETT
KÖLNER RHEINVEILCHEN - KAMMERKÄTZCHEN
LÜFTFLOTTE - TROMPETERKORPS EEFELKANK
TED BORGH - BÜCKEBURGER JÄGER U.V.M.
MODERATION: WOLFGANG NAGEL, HEINZ-GÜNTHER HUNOLD UND MARKUS POHL

(BESETZUNGSÄNDERUNG VORBEHALTEN)

www.konzert-hofner.com
Anfragen und Bestellungen

IDEE: OTTO HOFNER | LEITUNG: EBERHARD BAUER-HOFNER

VOLKSTÜMLICHE PREISE! Von €32,10 bis €43,30 inkl. Gebühren

LANXESS arena

TICKETS: 0221-8020
www.lanxess-arena.de
THEATERKASSE RUDOLFPLATZ 0221-2582957

Köln:Ticket

13 tolle Tage an vier Wochenenden – Jecker Frohsinn zu bürgernahen Preisen!

Die Freunde der fünften Jahreszeit freuen sich schon jetzt auf die unvergleichliche Stimmung bei der Lachenden Kölnarena 2013! Nach dem Erfolg in der zurückliegenden Session wird 2013 ein zusätzliches viertes Wochenende stattfinden, damit alle Jecke in den Genuss dieser weit über die Grenzen Kölns bekannten und äußerst beliebten Veranstaltung kommen können. Otto Hofner's Lachende Kölnarena ist der Inbegriff für volkstümlich-rheinischen Frohsinn und der Höhepunkt in der Karnevalssession 2013 in der LANXESS arena. Die Veranstalter,

die Gastspieldirektion Otto Hofner GmbH in Zusammenarbeit mit der ARENA Management GmbH, freuen sich mit ihren Gästen schon jetzt wieder auf eine karnevalistisch, jecke Zeit. Diese unvergleichliche Großveranstaltung findet statt unter Mitwirkung des Festkomitees des Kölner Karnevals.

Vom 18. Januar bis zum 10. Februar 2013 wird in der "Lachenden Kölnarena" insgesamt 13 Mal getanzt, gelacht, geschunkelt und gesungen, mit allem, was der Kölner Karneval zu bieten hat: Die Stars der karnevalistischen Musikszene, die traditionellen Garden, das Kölner Dreigestirn und die Besten der kölschen Rednerzunft. Über 500 Mitwirkende und zwei große Orchester werden dabei sein, um das größte lachende und schunkelnde Karnevals-Event der Domstadt zu feiern.

Selbstverständlich wird auch die Gastronomie der LANXESS arena wieder bestens auf die große Karnevals-Party vorbereitet sein. Den Pittermännchen-Service gibt es für alle, die sich bequem und günstig in der LANXESS arena mit dem Gerstensaft versorgen möchten, zu fairen Preisen. Traditionell für die "Lachende Kölnarena" wird es neben den Kölschen Spezialitäten natürlich auch die SELBSTVERPFLEGUNG geben, die zum unverwechselbaren Charme der Veranstaltung beiträgt.

Jetzt Tickets sichern!

LANXESS arena Ticketshop (Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln)
unter der LANXESS arena Ticket-Hotline +49 (0) 2 21/80 20
im Internet unter www.lanxess-arena.de
bei Kölnticket, Telefon: +49 (0) 2 21/28 01
und alle bekannten Vorverkaufsstellen.

Die Termine im Überblick

Freitag, 18. Januar 2013
Samstag, 19. Januar 2013
Freitag, 25. Januar 2013
Samstag, 26. Januar 2013
Donnerstag, 31. Januar 2013
Freitag, 01. Februar 2013
Samstag, 02. Februar 2013

Sonntag, 03. Februar 2013
Mittwoch, 06. Februar 2013
Donnerstag, 07. Februar 2013
Freitag, 08. Februar 2013
Samstag, 09. Februar 2013
Sonntag, 10. Februar 2013

Quelle und Grafik: ARENA Management GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mittwoch, 25. April 2012

Festkomitee: Willy Millowitsch Medaille für „Ne Tröötemann“ Karlheinz Jansen

-hgj-„Jedes Ähnlichkeit mit Musik wäre rein zufällig“, steht auf seiner Visitenkarte „ Dabei ist neben seiner herrlichen kölschen Sprache das Sousaphon, das Markenzeichen auf allen Karnevals Bühnen, die Karlheinz Jansen in der Type „Ne Tröötemann“ betritt.

Und der Karneval liegt ihm seit seiner Geburt am Karnevalsdienstag 1926 (16. Februar) als gebürtiger Kölner im Blut. Nachdem auch der junge Karlheinz Jansen in Kindheit und Jugend die Wirren des 2. Weltkrieges durchleben und ertragen mußte, führte die berufliche Zwischenstation bei der KVB ihn zur Berufsfeuerwehr, wo er bis zum Brandinspektor die Laufbahn durchlief. Sein Kölsches Wesen mit Sinn für Gerechtigkeit, wie auch Humor und Menschenverstand prädestinierten ihn für das ehrenamtliche Amt des Schiedsmannes, das er über 30 Jahre begleitete und ihm in Dank und Anerkennung das Bundesverdienstkreuz am Bande einbrachte.

Nicht der Beruf und die Tätigkeit des Schiedsmannes, sondern die Roten Funken, denen er 1953 betrat, brachten dem Kölschen Jung den Karneval näher. So wurde er 1962 Knubbelführer des 2. Knubbels (Öllig) und hielt im gleichen Jahr auch seine erste Büttenrede. Allerdings nicht als „Ne Tröötemann“, sondern als Radfahrer. In 1973 entstand dann die Type „Ne Tröötemann“, mit Karlheinz Jansen über Jahrzehnte nicht nur ein festes Stammpublikum, sondern auch zahlreiche Jecken begeisterte, die

nicht jedes Jahr eine Sitzung im Kölner Karneval besuchen. Und statt eines einzigen Tones aus seinem Sousaphon – worauf sein Publikum seit 1973 wartet – folgte in jeder Rede ein Witz dem andern, wurden Dinge des Alltags persifliert und Kölsch geschwätzt, worauf das Publikum oft genug nicht nur mit Applaus, sondern auch mit Standing Ovation für einen gelungenen Vortrag dem begnadeten Künstler dankte.

Dank sagte heute Abend auch das Festkomitee Kölner Karneval, das zur Verleihung der diesjährigen Willy Millowitsch Medaille an Karlheinz Jansen in Kölner Karnevalsmuseum am Maarweg eingeladen hatte. Nach der Begrüßung von FK-Präsident Markus Ritterbach und der Laudatio von Wolfgang Oelsner, erfolgte anschließend die Verleihung der seltenen Auszeichnung der Willy Millowitsch Medaille durch Peter Millowitsch im Beisein zahlreicher Karnevalisten und Persönlichkeiten des Kölner Lebens. Nunmehr gehört auch Karlheinz Jansen als „Ne Tröötemann“ in den Olymp der ausgezeichneten mit dieser Medaille Ausgezeichneten, die einst vom früheren Inhaber der Prägaform; Bonn Ernst Bley gestiftet wurde.

Mittwoch, 25. April 2012

Kölner Karnevalsmuseum – 16. Kölner Museumsfest Sonntag 20. Mai 2012

Tauchen Sie ein in die Erlebniswelt des Kölner Karnevals und erfahren Sie mehr über Hintergründe und Kuriositäten. Ein Besuch für Groß und Klein!

Shuttlebusse sorgen für den Transfer zwischen den teilnehmenden Museen. Haltestelle gegenüber dem Museum.

Die Teilnahme an den Führungen und Programmpunkten von 11.00 bis 18.00 Uhr ist kostenlos, der Eintritt ist frei. Letzter Einlaß 17.30 Uhr.

Mitmach-Aktionen für Pänz inklusive Betreuung von 11.00 bis 18.00 Uhr

Kinder-Hüpfburg bei schönem Wetter draußen. Kinder-Schminken vom Tiger bis zum Schmetterling, Mal- und Bastel-Station mit Ansteckbuttons zum Selbermachen, Foto-Station mit

Erinnerungsfoto □Wir sind Dreigestirn□ im Museum.

Die Jecko-Show für Groß und Klein

Gehen Sie auf Tuchfühlung mit dem Maskottchen und Botschafter des Kölner Karnevals und lassen Sie sich vom Jecko überraschen.

Informationsstand des Museums und Archivs

Mitarbeiter/innen beantworten Fragen rund ums Museum und zur Sammlungs- und Archivtätigkeit. Mit dabei Ordensbörse und Bücher zu kleinen Preisen.

Kölsche Spezialitäten

Bei schönem Wetter Getränke und Imbiss draußen auf dem Museumsvorplatz, ansonsten in der Museumshalle.

Sonderschau »Staats parat jemaat«

Uniformen und Gesellschaftskleidung der Kölner Traditionskorps und Familiengesellschaften

11.00-12.00 Uhr Kostümführung. Historische Kostümfiguren entführen Sie in die Epochen der Kölner Karnevalsgeschichte | Treffpunkt: Eingang/Foyer

13.00 Uhr »Staats parat jemaat«. Kurzführung durch die Sonderschau | Treffpunkt: Eingang/Foyer

14.00 Uhr Kinder- und Jugendtanzgruppe Flöhe der »Große Allgemeine KG« von 1900 Köln e.V.

Viel Spaß beim Tanzen zeigt der Nachwuchs der »Große Allgemeine KG« | www.grosse-allgemeine.de

15.00-16.00 Uhr Kostümführung. Historische Kostümfiguren entführen Sie in die Epochen der Kölner Karnevalsgeschichte | Treffpunkt: Eingang/Foyer

16.15 Uhr Musik: De Düvel. Erstklassiges Repertoire, guter Sound. Die Kölsche Mundartband sorgt für gute Stimmung! | www.de-duevel.de

17.00-18.00 Uhr Kostümführung. Historische Kostümfiguren entführen Sie in die Epochen der Kölner Karnevalsgeschichte | Treffpunkt: Eingang/Foyer

Aktionen für Kinder wie Originalorden bemalen und bei schönem Wetter Getränke und Imbiss auf dem Museumsvorplatz, ansonsten in der Museumshalle

Menschen mit Behinderung □ Rollstuhlfahrer

Das Museum ist barrierefrei und für Rollstuhlfahrer geeignet | Behindertengerechte Toilette vorhanden

Quelle: [http://www.kk-museum.de/Kölner Karnevalsmuseum](http://www.kk-museum.de/Kölner_Karnevalsmuseum) – Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH

Mittwoch, 25. April 2012

Rosen-Montags-Divertissementchen ernennt Michael Kamphausen zum Ehrenpräsidenten



Michael Kamphausen (links) gratulierte als erster seinem Nachfolger Udo Marx, der nach den Generationswechsel beim Rosen-Montags-Divertissementchen als Präsident und Rex die Geschicke der Gesellschaft mit dem verjüngten Vorstand in die Zukunft führt und gleichzeitig den Traditionen seiner Gesellschaft treu bleibt.

In der harmonisch verlaufenden Jahreshauptversammlung des Rosen-Montags-Divertissementchen von 1861 e.V. gestrigen Dienstag im "Gaffel am Dom" fanden die Neuwahlen des Vorstands statt.

Gewählt wurden einstimmig:

- zum Präsident und Rex Udo Marx
- zum Vizepräsident Martin Bierbaum
- zum Schriftführer Thomas Ellrich
- zum Schatzmeister Patrick Deis
- zum Literat Patrick Plümer.

Nach 42jähriger Vorstandsarbeit und 17jähriger Präsidentschaft stand Michael Kamphausen nicht mehr zur erneuten Wahl zur Verfügung und wurde einstimmig zum Ehrenpräsident der Gesellschaft gewählt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder machten ebenfalls den Platz frei für jüngere Mitglieder aus den eigenen Reihen.

Quelle (Text): Rosen-Montags-Divertissementchen von 1861 e.V.;
(Foto): Klaus Grefges

Montag, 23. April 2012

Karnevalisten aus Rio de Janeiro zu Gast beim Festkomitee Kölner Karneval



-hgj- Zusammen mit dem Leiter der Sambaschule [Unidos de Tijuana], Paolo Barros (rechts), konnte heute Nachmittag Markus Ritterbach und Christoph Kuckelkorn als Festkomitee-Präsident und Zugleiter des Kölner Rosenmontagszuges eine

Delegation von begeisterten Menschen aus der Karnevalshochburg Rio de Janeiro im Kölner Karnevalsmuseum begrüßen. Nicht nur Erfahrungen wurden im Haus des Kölner Karnevals nach dem Rundgang durch das Museum ausgetauscht, sondern auch eine engere Kooperation zwischen den närrischen Hochburgen besprochen, die die beiden Interessengruppen näher aneinander bringen sollen als bisher. So erläuterte Christoph Kuckelkorn, Geschichte, Aufgaben und Struktur des Festkomitees und des Karnevals in der Dommetropole, wie auch Organisation und Logistik, die im Kölner "Zuch" stecken. Begeistert hiervon zeigte sich nicht nur die brasilianische Delegation, die sich aus der Sambaschule "Unidos de Tijuana" als Gewinner des diesjährigen Karnevals in Rio zusammensetzte, sondern auch den Vertretern des Goethe-Instituts, dem Leiter des Kölner Kulturamtes und nicht zuletzt aus Vertretern der Städtepartnerschaft Köln-Rio.

Montag, 23. April 2012



Wer solch hochrangige Gäste in seinem Haus begrüßen darf, möchte aber mehr als nur freundschaftliche Gesten und Informationen anbieten. So öffnete das Festkomitee außerhalb der fünften Jahreszeit zudem die Hallen, in denen sich die Wagen, Fahrzeuge und Zugmaschinen des Kölner

Rosenmontagszuges, sonst aller Blicke entziehen. Zum Erstaunen der brasilianischen Abordnung, erklärte Christoph Kuckelkorn, daß alles hier Pappmache sei und nach dem prächtigen Rosenmontagsumzug durch die Straßen Kölns wieder abgebaut und recycelt werden, um für das Motto der kommenden Session den entsprechend künstlerisch-gestalterischen Platz und Freiraum der Künstler und Wagenbauer zu bieten.

Hier nun setzt das Motto 2013 an, daß unter den Schlagworten □Fastelovend em Blot – he un am Zuckerhot□ sinngemäß die Brücke schlägt, die sich die Karnevalisten aus Rio de Janeiro wie Köln wünschen, zumal für Brasilien im nächsten Jahr das Deutschland-Jahr eine besondere Rolle spielt.

□Der Karneval ist hier und am Zuckerhut gleichermaßen ein Kulturgut und ein enormer Ausdruck von Lebensfreude. Nun haben wir eine große Chance, über den Karnevals die Menschen zueinander zu führen, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen □ eine gelebte Städtepartnerschaft eben□, betonte Markus Ritterbach, beim Empfang der Gäste aus Rio de Janeiro, die sichtlich Gefallen am närrisch rheinischen Spektakel hatten und leider nur die Kopfbedeckungen von Korps und Gesellschaften einmal aufsetzen durften.

□Einige tausend in Köln lebende Brasilianer sind sicherlich gute Botschafter und Vermittler, um beide Kulturen miteinander im Laufe der kommenden Jahre zu verknüpfen□, so Sigrid Krebs als Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Festkomitee Kölner Karneval.

Sonntag, 22. April 2012

□Domputzer□ bei der Aktion □Kölle putzmunter□ natürlich dabei!



Pünktlich zu Beginn der Aktion "Kölle putzmunter" hat es aufgehört zu regnen. Somit konnte das Tanzcorps der KG "Original Kölsche Domputzer" im wahrsten Sinne des Wortes durch Mülheim fegen und nicht wie gewohnt an Karneval die Bühnen Kölns.

Der Bereich erstreckte sich um den Mülheimia-Brunnen. Mit Handschuhen, Müllsäcken und guter Laune ging es ans Saubermachen. In kleinen Gruppen aufgeteilt hieß es nun: Ran an die Arbeit! Von 10.00 bis 12.00 Uhr wurde der ganze lieblos geworfene Müll, der am Rhein und am Straßenrand zu finden war, fleißig aufgehoben und fein säuberlich entsorgt.

Fazit dieser Aktion waren fünf volle Säcke voller Müll und ein sauber Bereich um den Mülheimia-Brunnen.

Da an diesem Vormittag die Sonne kaum zu sehen war, ging es im Anschluß in eine nahe gelegene Lokalität, um sich bei Kaffee und Tee wieder aufzuwärmen.

Und wer weiß, vielleicht kann das Tanzkorps ja im nächsten Jahr unserem Namen alle Ehre machen und den Dom putzen!?!

Queööe und Foto: KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V.

Samstag, 21. April 2012

Samstag, 21. April 2012

Andrea Schug folgt Nadine Krahforst-Deom als Trainerin der Kinder- und Jugendtanzgruppe bei **Jan von Werth**



Bei der Kinder- und Jugendtanzgruppe des Reiter-Korps **Jan von Werth** e.V. fand nunmehr ein Trainerinnenwechsel statt. Nadine Krahforst-Deom, die als Marketenderin in der Session 2004 mit Tanzoffizier Karl-Heinz Mörs, und in den Sessionen 2005 bis 2008 mit Tanzoffizier Horst Eichholz und der 1. Schwadron Tanz- und Reservekorps, über die Bühnen in und um Köln wirbelten und die Gäste mit ihren Tänzen

begeisterten, übernahm im Jahre 2006 auch noch, zusammen mit Verena Weber, das Training der Kinder- und Jugendtanzgruppe des Kölner Traditionskorps, welches sie dann ab der Session 2009 alleine leitete.

Mit ihrer Freundlichkeit und Charme begeisterte sie die Pänz, und sie verstand es immer wieder, Ihnen neue Tänze beizubringen. Vor allem ihr verdankt das Reiter-Korps es, das die Kinder- und Jugendtanzgruppe einen so hohen Stellenwert im Kölner Karneval hat.

Leider muß Nadine Krahfors-Deom jetzt aus privaten wie beruflichen Gründen diese Tätigkeit beenden, aber der neuen Trainerin nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das Reiter-Korps "Jan von Werth" können nur Danke sagen für die tolle geleistete Arbeit in der Gesellschaft und wünschen Nadine und Ihrer Familie alles Gute für die Zukunft.

Als Nachfolgerin folgt mit Andrea Schug eine tanzerfahrene und karnevalsbegeisterte Kölnerin, deren närrische Laufbahn in der Session 1979/1980 in der Kindertanzgruppe KG Frohsinn, begann. Hier Andrea Schug, auf Ballettmeisterin Biggi Fahnenschreiber, die sie in den ganzen Jahre begleitete und förderte.

In der Session 1989/1990 kam der Wechsel zur Tanzgruppe KG Sr. Tollität "Luftflotte", wo sie bis zur Session 1998/1999, unter anderem als Chefstewardess, mit meinem heutigen Mann Stephan Schug tanzte.

Nach Beendigung der aktiven Laufbahn trainierten beide das Tanzcorps noch weitere sieben Jahre. Als Tanzlehrer und Choreograph betreuten sie außerdem, das Kindertanzcorps der "Rheinmatrosen" und das Tanzpaar und Tanzcorps "Treuer Husar". Zum heutigen Zeitpunkt sind sie beim Tanzpaar der "Roten Funken" und beim Tanzpaar des "Garde Corps Köln" aktiv, nicht zuletzt das Andreas Schug in 2005 ihre Trainerlizenz im karnevalistischen Tanzsport beim Deutschen Sportbund erwarb. Andrea Schug ist am 5. April 1971 geboren und hat mit ihrem Stephan zwei Töchter Tamara und Antonia. Beruflich die engagierte Tänzerin und Trainerin Frieseumeisterin.

Quelle: Reiter-Korps "Jan von Werth" e.V.; (Foto): "Schosch"

[Jäckel/www.typischkolsch.de](http://www.typischkolsch.de)

Freitag, 20. April 2012

Prinzen-Garde Köln: Gustav Brüninghaus folgt Jochen Scheler



Die Prinzen-Garde Köln hat ab dem 8. Mai 2012 ein neues Vorstandsmitglied. Gustav Brüninghaus wird ab dann als 5. Mitglied in den Vorstand kooptiert.

Gustav Brüninghaus arbeitet schon seit einigen Jahren eng mit Schriftführer Marcus Gottschalk bei der Erstellung des Liederheftes und der Depesche, der Vereins-Zeitschrift, zusammen. Darüber hinaus ist Gustav Brüninghaus seit zwei

Jahren als Gruppenwart der Prinzen-Garde für den Rosenmontagszug verantwortlich. Da lag es nahe ihn nun in den Vorstand zu holen um diese erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Vorstandsmitgliedern zu intensivieren.

Gustav Brüninghaus ist 45 Jahre alt, verheiratet mit seiner Frau Barbara und hat einen 16jährigen Sohn Nils und eine 14jährige Tochter Julia. 2006 trat er in das Corps à la suite der Prinzen-Garde ein und ist seither begeistert bei vielen Veranstaltungen in und außerhalb der Session dabei. Er bekleidet den Dienstrang eines Hauptmannes. Beruflich ist er Geschäftsführer eines schweizer IT-Unternehmens.

Jochen Scheler hat nun 11 Jahre in Folge dem Vorstand angehört. Davon sieben Jahre als Schatzmeister der Garde. In den letzten vier Jahren war Jochen als 5. Vorstandsmitglied der "Mann für alle Fälle". Egal was anlag, Jochen Acheler hat es erledigt. Künstlergeschenke, Reparaturarbeiten im Turm oder Wagenhalle, Organisatorisches - Für alles konnte man Jochen Scheler ansprechen.

Nun hat er entschieden in den Vorstands-Ruhestand zu gehen. Er wird dem Vorstand aber weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. "Wenn ihr mich braucht, bin ich da!" sagte er auf der letzten Vorstandssitzung. Bereits in der letzten Session wurde Jochen Scheler als Dank für seinen unermüdlichen Einsatz für die Prinzen-Garde Köln zum Ehrenratsherrn ernannt.

Das 5. Vorstandsmitglied wird von den vier übrigen Vorständen der Prinzen-Garde Köln immer für jeweils ein Jahr kooptiert. Jochen Schelers Amtszeit endet am 7. Mai 2012 so daß Gustav Brüninghaus ab dem 8. Mai ordentliches Vorstandsmitglied ist.

Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼